

Online Blockveranstaltung der EH Ludwigsburg „Vielfalt in der Sozialen
Arbeit – Anspruch und Wirklichkeit“

**FLÜCHTLINGSRAT BW: ... ENGAGIERT
FÜR EINE MENSCHLICHE
FLÜCHTLINGSPOLITIK**

27.01.2023

Referentin: Anja Bartel

GLIEDERUNG

1. Der Flüchtlingsrat Baden-Württemberg e.V. (FRBW)

Wer ist der Flüchtlingsrat? Wie ist er organisiert? Was macht der Flüchtlingsrat?

2. Aktuelle Beispiele aus der politischen Arbeit

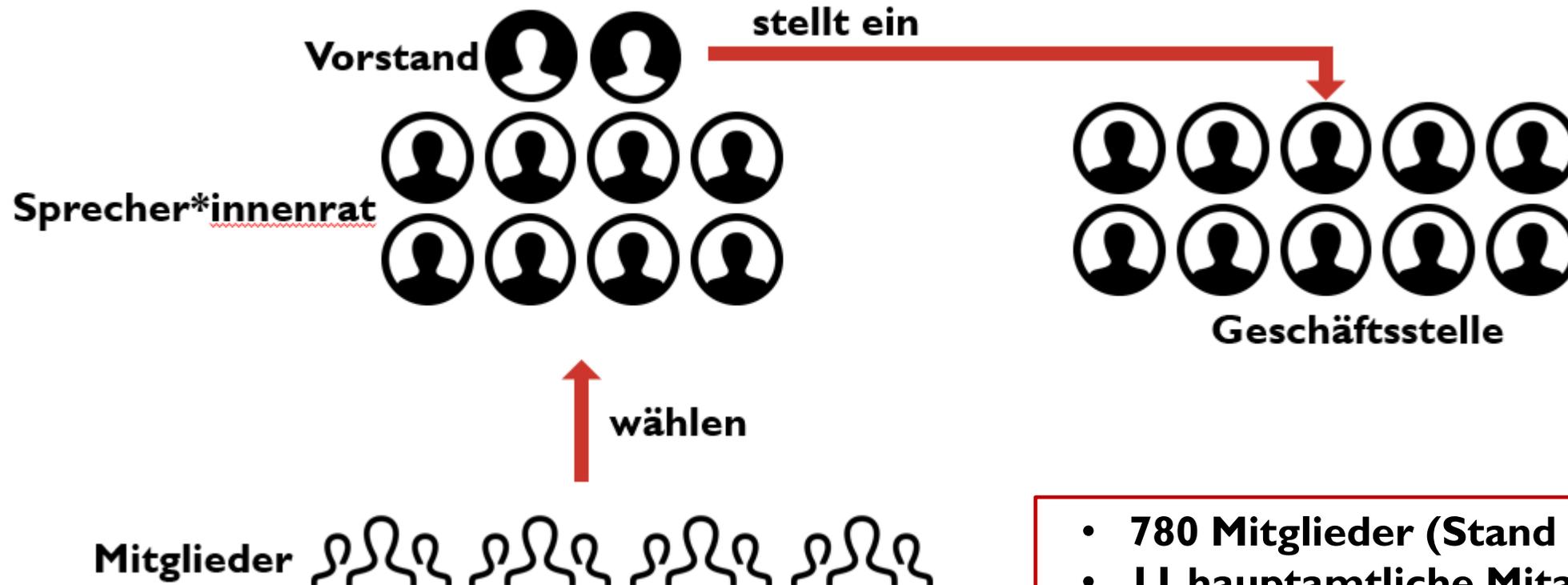
Welcher Instrumente bedient sich der Flüchtlingsrat in der politischen Arbeit?

- Beispiel „Flüchtlingsgipfel“
- Beispiel „Chancen-Aufenthaltsrecht“

I. DER FRBW – ECKDATEN

- Historische Entstehung: AK Asyl Baden-Württemberg 1988, Umbenennung 2003 in Flüchtlingsrat Baden-Württemberg
- Organisationsform: **gemeinnütziger Verein**
- **Landesweit** tätig zur Unterstützung der Geflüchteten sowie der Haupt- und Ehrenamtlichen, die mit ihnen arbeiten
- Teil der Bundesarbeitsgemeinschaft **PRO ASYL**

I. DER FRBW – EIN GEMEINNÜTZIGER VEREIN



- 780 Mitglieder (Stand Ende 2022)
- 11 hauptamtliche Mitarbeiter*innen in der GS (6,95 Stellenanteile)
- 8 SpR-Mitglieder und 2 Vorsitzende

I. DER FRBW – STRUKTURELLE EINBINDUNG

Bundesebene



Landesebene



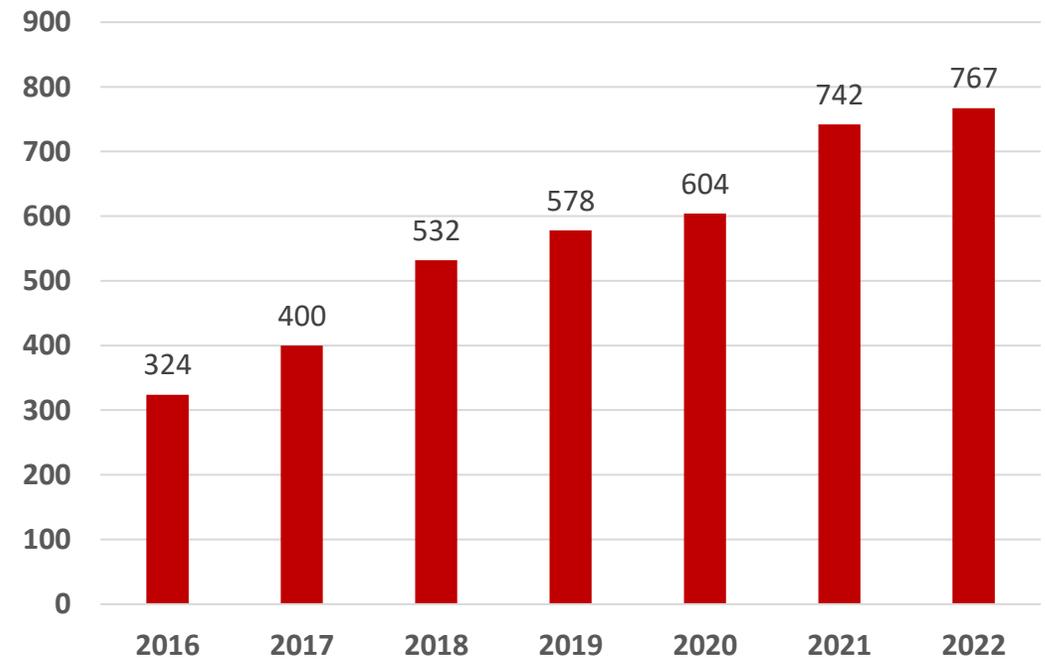
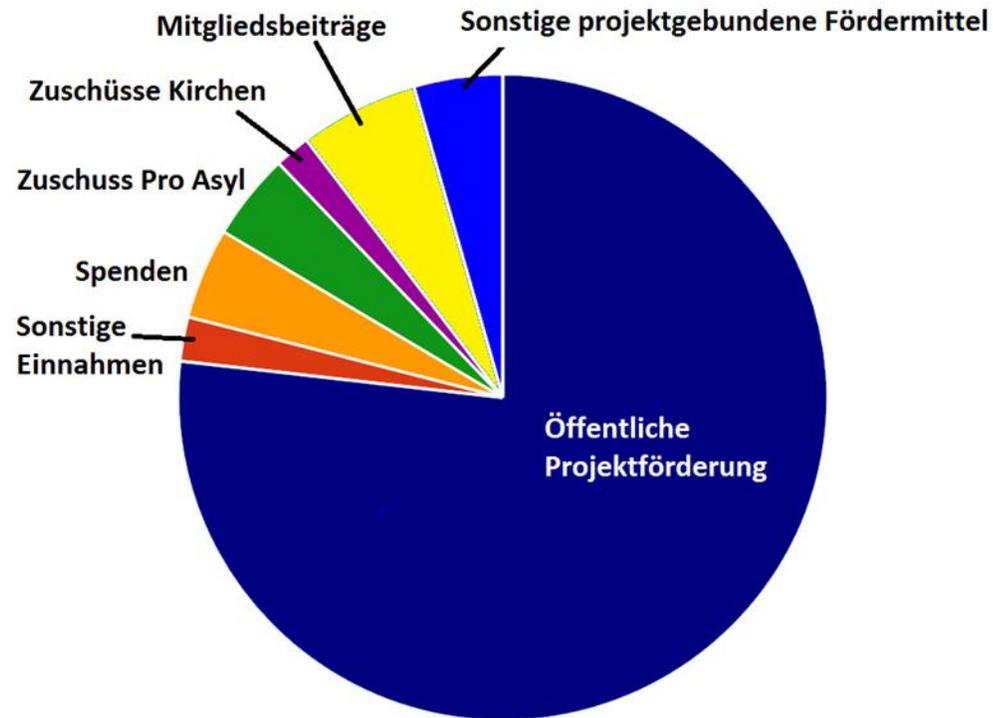
**+ 15 andere
Landesflüchtlingsräte**

Lokale Ebene



**Lokale Ehrenamtlichen-Gruppen:
Asylarbeitskreis, Freundeskreis, ...**

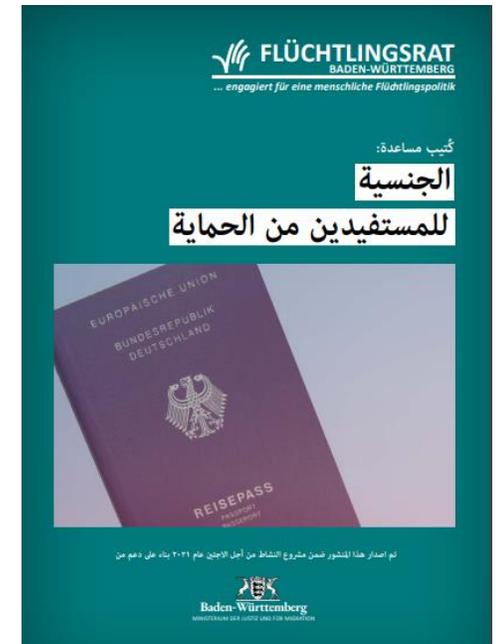
I. DER FRBW – FINANZIERUNG



Mitglieder (Stand: Herbst 2022)

I. DER FRBW – BERATUNGS- UND INFORMATION SARBEIT

- Organisation von **Fortbildungen** vor Ort (oder online), z.B. für lokale Ehrenamtliche
- Organisation von **Vernetzungstreffen**
- Aufbereitung von **Informationen** (Newsletter für Ehrenamtliche oder Hauptamtliche, Magazin „Perspektive“, Arbeitshilfen, Homepage, ...)
- **Beratung** per Telefon und Email



I. DER FRBW – LOBBY- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Einsatz für eine langfristige und strukturelle Verbesserung der Situation geflüchteter Menschen in Baden-Württemberg

- Betreiben von **Lobbyarbeit** gegenüber Politik und Behörden
- Organisation von und Beteiligung an **Protestaktionen**
- **Pressearbeit**
- Teilnahme an öffentlichen **Veranstaltungen** (z.B. Podiumsdiskussionen)



Noch Fragen?

Weiter geht's mit Teil 2!

FRAGE



Wie viele Menschen waren 2022 weltweit auf der Flucht?

GEFLÜCHTETE MENSCHEN WELTWEIT



- rund 103 Millionen Menschen Mitte des Jahres 2022 (Flüchtlinge, Asylsuchende, Binnenvertriebene, ...)
- Tendenz steigender Zahlen
- Seit Februar 2022: allein 8 Millionen ukrainische Geflüchtete

FRAGE



**Woher kommen die meisten
geflüchteten Menschen und wo
befinden sie sich?**

GEFLÜCHTETE MENSCHEN WELTWEIT

Die fünf größten Herkunftsländer von Flüchtlingen:

Syrien:	6,8 Mio.
Venezuela:	5,6 Mio.
Ukraine:	5,4 Mio.
Afghanistan:	2,8 Mio.
Südsudan:	2,4 Mio.

Die fünf größten Aufnahme-länder von Flüchtlingen:

Türkei:	3,7 Mio.
Kolumbien:	2,5 Mio.
Deutschland:	2,2 Mio.
Pakistan:	1,5 Mio.
Uganda:	1,5 Mio.

Die fünf Länder mit den meisten Binnenvertriebenen:

Syrien:	6,8 Mio.
Kolumbien:	6,7 Mio.
Ukraine:	6,3 Mio.
DR Kongo:	5,3 Mio.
Äthiopien:	4,5 Mio.

Quelle: UNHCR-Report "Mid-Year Trends 2022"

Baden-Württemberg

Stand Herbst 2022: Rund 140.000 Menschen sind von Januar bis September 2022 nach Baden-Württemberg geflüchtet, davon 127.000 ukrainische Geflüchtete und 13.500 Asylsuchende anderer Nationalitäten

2. POLITISCHE ARBEIT – GRUNDSATZ DER MENSCHENWÜRDE



"Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren."

Artikel I der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte,

10.12.1948, Paris

2. POLITISCHE ARBEIT – GEGENWIND AUS POLITIK UND MEDIEN

Unterkünfte in Filderstadt

Hallen für Geflüchtete nicht mehr tabu

07.10.2022 - 11:15 Uhr

KAUM NOCH PLATZ!

Länder und Städte funken Flüchtlings-SOS

Wangen im Allgäu

Mutmaßlicher Schleuser bringt Flüchtlinge nach Baden-Württemberg

08.10.2022 - 16:11 Uhr
BADEN-WÜRTTEMBERG

Kritik aus Deutschland: Schweizer winken Migranten durch

Veröffentlicht am 30.10.2022 | Lesedauer: 2 Minuten

BNN + Viel Unsicherheit wegen Ukraine-Krieg

Marion Gentges über die Flüchtlingskrise: „Wir haben ein Vollzugsproblem“

Ein „unverfälschtes Bild“ von der Situation durch die Flüchtlingskrise im Südwesten will Baden-Württembergs Jus und Migrationsministerin Marion Gentges nach Berlin senden. Nicht immer wird ihr Rat dort gehört.

Flüchtlinge aus anderen Ländern sind da noch gar nicht mitgezählt. Ganz Frankreich hingegen hat weniger ukrainische Flüchtlinge untergebracht als Bayern oder Baden-Württemberg.

UND JETZT NOCH DIE RUSSEN?
Über 1,1 Millionen Flüchtlinge!
Rund 1,1 Millionen Menschen sind 2022 bereits nach Deutschland geflohen ++ Jetzt schlagen Städte und Kommunen Alarm

Abschiebungsverbot
Kretschmann: Kein Verständnis für kriminelle Flüchtlinge
10.01.2023 - 16:17 Uhr

2. POLITISCHE ARBEIT – BEISPIEL „FLÜCHTLINGSGIPFEL“

- Einladung des Staatsministeriums BW zum „Flüchtlingsgipfel“ am 7. 12. 2022
- Kontext der steigenden Geflüchtetenzahlen und „Hilferuf“ der Kommunalverbände
- Aufforderung zur Unterzeichnung einer „Gemeinsamen Erklärung“
 - aus der Sicht des FRBW geprägt von dekonstruktiver Notstandrhetorik, z.B. Kommunen würden durch Flüchtlingszahlen an den „Rand dessen [gebracht], was sie zu leisten in der Lage sind“
 - Titel: Die Herausforderungen in einer gesamtgesellschaftlichen Verantwortungsgemeinschaft bewältigen (zuvor „Krise“)
 - Abwesenheit der Lage geflüchteter Menschen, die nicht aus der Ukraine kommen

Zur „Gemeinsamen Erklärung“: <https://stm.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/fluechtlingsgipfel-unterstreicht-gemeinsame-linie>
Zur Pressemitteilung von FRBW und Paritätischer BW: <https://fluechtlingsrat-bw.de/pressemitteilungen/wir-fordern-eine-humanitaere-fluechtlingspolitik-vom-land/>

2. POLITISCHE ARBEIT – BEISPIEL „CHANCENAUFENTHALTSRECHT“

- Erste Entwürfe des Gesetzesvorhabens auf Bundesebene (Sommer 2022)
- Kritik an Abschiebep Praxis in Baden-Württemberg unter der grün-schwarzen Landesregierung
- Vorläufiger Abschiebestopp (11.10.2022)
- Inkrafttreten des Gesetzes (01.01.2023)
- Informationsarbeit und neue politische Forderungen durch den FRBW

Pressemitteilungen



INFORMIEREN

— Schnell noch abschieben – bevor das Chancen-Aufenthaltsrecht kommt

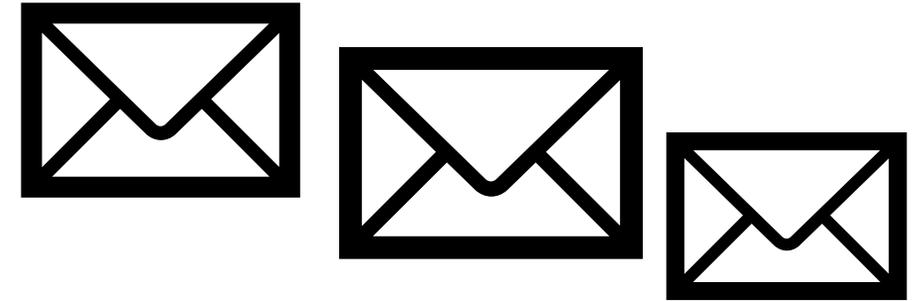
Erneut soll eine Person abgeschoben werden, die für das bevorstehende Chancen-Aufenthaltsrecht der Bundesregierung in Frage kommt

Veröffentlicht am 12. September 2022 | Schlagwörter: Abschiebung, Asylpolitik, Flüchtlingsarbeit in BW, Pressemitteilung | von Flüchtlingsrat Baden-Württemberg

Herr K. aus Sri Lanka lebt seit fast sieben Jahren in Deutschland, arbeitet seit fünf Jahren in Vollzeit, ist nie straffällig geworden und soll nun trotzdem abgeschoben werden. Die baden-württembergische Landesregierung weigert sich nicht nur, praktikable Lösungen zu finden bis das Bundesgesetz in Kraft tritt, sondern legt auch jeden rechtlichen Ermessensspielraum negativ aus. Wir fordern die Landesregierung auf, eine schnelle Lösung für Herr K. zu finden und sich endlich an die Versprechungen des Koalitionsvertrags zu halten.

<https://fluechtlingsrat-bw.de/aktuelles/schnell-noch-abschieben-bevor-das-chancen-aufenthaltsrecht-kommt/>

Aktion Briefe



INFORMIEREN

— Wir brauchen eine Vorgriffsregelung für das Chancenaufenthaltsrecht

Offener Brief an die Abgeordneten der Regierungsparteien

Veröffentlicht am 21. September 2022 | Schlagwörter: Abschiebung, Asylpolitik, Flüchtlingsarbeit in BW | von Flüchtlingsrat Baden-Württemberg

Sehr geehrte*r Abgeordnete*r der Christlich-Demokratischen Union,

sehr geehrte*r Abgeordnete*r von Bündnis 90/Die Grünen,

wir wenden uns heute an Sie mit der dringenden Bitte, dass die Landesregierung in dem genannten Sachverhalt zeitnah eine Vorgriffsregelung für das Chancenaufenthaltsrecht erlässt:

Geflüchtete, die seit vielen Jahren hier leben sollen laut Gesetzesentwurf der Bundesregierung vom 6. Juli 2022 das so genannte Chancenaufenthaltsrecht erhalten (§104c AufenthG). Im Hinblick darauf haben Bundesländer wie Brandenburg, Hessen, Niedersachsen, Schleswig-Holstein und Rheinland-Pfalz bereits vor Monaten entsprechende Weisungen erlassen bzw. ihre früheren Erlasse und Anwen-

<https://fluechtlingsrat-bw.de/abschiebung/wir-brauchen-eine-vorgriffsregelung-fuer-das-chancenaufenthaltsrecht/>

2. POLITISCHE ARBEIT – BEISPIEL „CHANCENAUFENTHALTSRECHT“

- Vorläufiger Abschiebestopp (11.10.2022)
- Inkrafttreten des Gesetzes (01.01.2023)
- Neue politische Forderungen durch den FRBW
 - Entgegenwirken der Überlastung der Ausländerbehörden (gemeinsame Pressemitteilung mit Liga BW und Unternehmer-Initiative vom 19.12.2022)
- Informationskampagne zum „Chancenaufenthaltsrecht“
 - Fortbildungen auf deutscher und englischer Sprache
 - Sondernewsletter
 - Social Media (Erklärungsvideos in verschiedenen Sprachen)
 - Kontakt mit Regierungspräsidium Karlsruhe

WIR BRAUCHEN DICH!

- Beteilige dich vor Ort!
- Werde Mitglied!
- Mache auf die Situation von Geflüchteten aufmerksam!
- Positioniere dich gegen Rassismus und Diskriminierung!
- Folge uns auf Social Media!



SO ERREICHT IHR UNS

Flüchtlingsrat Baden-
Württemberg e.V.
Hegelstraße 51
70174 Stuttgart

Telefon: 0711 – 5532834

E-Mail:
info@fluechtlingsrat-bw.de

Homepage:
www.fluechtlingsrat-bw.de

sowie in den Sozialen Medien unter:
[@fluechtlingsrat.bw](https://www.instagram.com/fluechtlingsrat.bw)

